

Spielen und Neues entdecken

FAMILIENPASS Zum vierten Mal lockten die AOK-Familientage auf die Jahnwiese. Den Besuchern gefiel es gut.

VON UNSERER MITARBEITERIN **ANDREA SPÖRLEIN**

Bamberg – Bereits am Samstagnachmittag zeigte sich Klaus Stieringer vom Stadtmarketing „sehr zufrieden“ mit dem Verlauf der vierten AOK-Familientage auf der Jahnwiese. Er freute sich, dass die Veranstaltung sich mittlerweile etabliert habe und etliche der Partner und Sponsoren im nächsten Jahr wieder dabei sein wollen.

Trotz einer großen Anzahl anderer Veranstaltungen an diesem Wochenende und den Pfingstferien waren viele Familien mit Kindern gekommen, um in angenehmer Atmosphäre zu spielen, Neues auszuprobieren und vielleicht auch Tipps und Anregungen für mehr Bewegung und gesündere Ernährung im Alltag mit nach Hause zu nehmen.

Zahlreiche Mitmachaktion für alle Altersstufen, Rauschbrillen-Dosenwerfen, Leitergolf, Malen, Schminkeaktionen, Basketball, Spiel- und Spaß mit Tina Tintenfisch und Ihren Freunden – all das ließ keine Langeweile aufkommen. Dazu kamen zehn Hüpfburgen, die trotz hochsommerlicher Temperaturen ausgiebig „auf ihre Tauglichkeit“ geprüft wurden. Manche Besucher saßen einfach ganz entspannt im Schatten und schauten dem eigenen Nachwuchs beim Spielen und Toben zu. Eine Besucherin charakterisierte den Event als „eine wirklich tolle Alternative zum Handy und zur Playstation“.

Die Bühne bot Vereinen, Initiativen und den beteiligten Partnern die Möglichkeit, sich vorzustellen. Die vielen musikalischen Darbietungen sorgten einfach für „tolle Stimmung“ auf der Jahnwiese. Großen Spaß schienen den beteiligten Akteuren das Menschen-Kicker-Turnier gemacht zu haben. Unter Leitung von Robert Bartsch vom Förderverein „goolkids“ wurde „nicht so genau gezählt“ und viel miteinander gelacht und gescherzt. Zur Siegerehrung gab es eigentlich nur Sieger und Urkunden und Applaus für alle. Heuer konnten auch viele Besucher zum Mitmachen animiert werden, so Bartsch, der sehr angetan von der Tatsache war, dass



Für kleine und große Hüpfburg-Fans gab es eine große Auswahl.

Fotos: Andrea Spörlein



Die menschlichen Kicker-Figuren zeigten viel Einsatz.



Die Polizei gewährte Einblicke in ein Streifenfahrzeug.

10

Hüpfburgen standen bei den Familientagen bereit und wurden trotz sommerlicher Temperaturen gut genutzt.

bei diesem Event Menschen mit und ohne Handicap, aber auch mit und ohne Migrationshintergrund dabei sind und miteinander spielen und sich gemeinsam freuen.

Eine große Anzahl an freiwilligen Helfern sorgte für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Die Organisation erfolgte durch das Stadtmarketing Bamberg mit Hilfe zahlreicher Partner und Sponsoren. Ohne diese müsste für die Veranstaltung Eintritt verlangt werden. Dritter Bürgermeister Wolfgang

Metzner (SPD) und Landrat Johann Kalb (CSU) eröffneten die Veranstaltung zusammen mit Peter Weber von der AOK-Direktion in Bamberg und Bernhard Lamprecht, Vorstand der VR-Bank, sowie Sozialreferent Ralf Haupt.

Bildergalerie
Viele weitere Eindrücke von den AOK-Familientagen finden Sie im Internet auf

bamberg.inFranken.de

BAUARBEITEN

Sperrung an der Universität

Bamberg – Seit kurzem kommt es im gesamten Verlauf der Straße „An der Universität“ zu einer Teilsperrung, um die Baustellenzufahrt für die Generalsanierung mit Teilneubau der Innenstadt-Mensa verkehrsrechtlich zu sichern. Wie die Uni Bamberg mitteilt, beginnt die Absperrung an der Kreuzung zum Heumarkt und endet an der Baustelle der Innenstadt-Mensa, Austraße 37. Diese Maßnahme solle die Fahrradfahrer und Fußgänger, die die Straße „An der Universität“ nach wie vor nutzen können, vor möglichen Gefährdungen durch den Baustellenverkehr schützen. Weiterhin gesperrt bleibt auch der Innenhof zwischen den Gebäuden „An der Universität 5“ und „An der Universität 7“. Zwar seien die Arbeiten an der neuen Trafostation mittlerweile abgeschlossen. Doch mangels Alternativen im direkten Umfeld der Mensa-Baustelle werde der Innenhof für die Lagerung von Baumaterialien genutzt.

Bis Ende Februar gesperrt

Die Teilsperrung der Straße „An der Universität“ sowie die Sperrung des Innenhofs sollen bis zum Ende der Rohbauphase der Innenstadt-Mensa, also bis voraussichtlich Ende Februar 2019 erfolgen. Die Universitätsleitung und der Leiter des Staatlichen Bauamts Bamberg, das die Generalsanierung der Innenstadt-Mensa gemeinsam mit der Universität plant und im Auftrag der Universität durchführt, „bedauern die Einschränkungen, die die Sperrungen für die Bürgerinnen und Bürger Bambergs sowie die Universitätsangehörigen mit sich bringen“. Sie bedeuten, dass bis Februar 2019 der Zugang zur Straße zwischen den Gebäuden An der Universität 7 und An der Universität 11 nicht mehr genutzt werden kann und auch die Anlieferung zum Bibliotheksmagazin „An der Universität 7“ nicht mehr möglich ist.

Universitätsangehörige und Gäste, die die Gebäude An der Universität 5, 7, 9 und 11 aus östlicher Richtung, also von der Austraße und der Straße „An der Universität“ kommend, betreten wollen, erreichen diese derzeit nur noch über die Zugänge vom Heumarkt oder von der Stangsstraße, die sich jeweils neben der Teilbibliothek 4 befinden.

Frankenshop

Fit im Kopf – mit Spiel & Spaß

IQ-SPIELE! Hier ist analytisches Denken gefragt!

Alter: 7–99 Jahre

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

ABO VORTEIL

TrioVision
1 Spielplan,
8 Spielfiguren
und 60 Karten

17,99

Bst. Nr. 10389

TrioVision Master grün
1 Spielplan,
9 Spielsteine
und 60 Karten

15,95

Bst. Nr. 10388

Das Franken-Quiz 2
für fränkische Ratefüchse, 68 Spielkarten,
Format: 8 x 11,5 x 3 cm

9,95

Bst. Nr. 8457

Alle Preise in Euro inkl. MwSt., nur solange der Vorrat reicht. Ein Angebot der: Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg. Erhältlich in den Geschäftsstellen in Bamberg, Coburg und Kulmbach sowie den Servicepoints des Fränkischen Tags. Nähere Infos unter geschaeftsstellen.inFranken.de

In Franken daheim.

ANZEIGE